

[20671.] Soeben erschien:

Forst- und Jagdkalender auf das Jahr 1862. Ein Geschäfts- und Dienstbuch für Forstmänner.

Herausgegeben vom
Forst-Vereine Böhmens.
Redigirt vom ersten Vorstands-Stellvertreter
Johann Heyrowsky,
fürstlich Schwarzenberg'schem Ober-Forstmeister,
Ritter etc. etc.

Dieses in der oesterreichischen Monarchie
anerkannt gediegenste forstl. Jahrbuch erschien
heuer durch Beigabe eines Tagebuches in be-
deutend erweiterter Form.

Der Preis von 1 fl 4 Ngr ist ein überaus
billiger und wäre ohne Subvention unmöglich.
Bei der durch feste Bestellung so sehr ab-
sorbirten Auflage kann ich nur auf feste oder
Baar-Bestellungen Rücksicht nehmen.

Budweis, den 1. November 1861.

E. C. Hansen.

Weihnachtsgeschenk für Buchhändler.

[20672.]

In Commission bei **F. A. Brockhaus**
in Leipzig erschien:

A. Rottner,

Lehrbuch der Contorwissenschaft für den deutschen Buchhandel.

Zweite Auflage.

Erster Band. **Die Contorwissenschaft.** Preis
brosch. 3 $\frac{1}{2}$ fl ; eleg. geb. 4 fl .

Zweiter Band. **Die Buchhaltung.** Preis
brosch. 2 fl ; eleg. geb. 2 $\frac{1}{2}$ fl .

[20673.] In unserm Verlage ist erschienen:

Historia de la Civilizacion en España, por
Enrique Tomas Buckle. Capitulo 1.
del segundo tomo de la Historia de la
Civilizacion en Inglaterra. Traducido de la
primera edicion inglesa por F. G. y F.
8. 200 p. Cloth. Preis 2 s. 6 d.

Handlungen, welche mit dem spanisch spre-
chenden Theile Amerika's Verbindung haben,
würden mit Erfolg sich für dieses Werk ver-
wenden können.

Trübner & Co.,

60, Paternoster row, London.

[20674.] Soeben erschien:

Su tre dipinti murali Pompeiani di **Danae e Perseo**

per

Domenico de' Guidobaldi.

4. (29 pag.) c. 1 tav. color. Brosch.
Preis 22 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Neapel, den 15. November 1861.

Albert Detken.

[20675.] Soeben erschien hier und ist durch
meine Verlagshandlung in Leipzig zu be-
ziehen:

Lettres

d'un

Etudiant Lithuanien.

1 Vol. in-8. Broché 8 Ngr ord., 6 Ngr no.
Paris, im November 1861.

A. Franck'sche Buchh.

Sehr billige Offerte,

geltend bis Ende 1861,

allgemein belustigender Geschichten- und
Anekdotenbücher,
zum Theil illustriert mit burlesken Bil-
dern.

[20676.]

Frische Judentirschen. Neue Folge. Eine
Sammlung ausgewählter Anekdoten,
Einfälle, Schwänke und Schnurren
von Juden und Judengenossen von Ju-
stus Hilarius. Mit 18 col. Kupfern
und jüdischem Hochzeitstanz. 12. Neu
cartonnirt 2 fl 7 $\frac{1}{2}$ Ngr ; für 12 $\frac{1}{2}$ Ngr
baar.

Coulissenblitze in Anekdoten, Schwänken,
Schnurren und Einfällen auf Theater
und Schauspieler geschleudert von Ju-
stus Hilarius. In 6 Schleidern mit
6 col. Kupfern. 12. Geh. 1 fl 4 Ngr ;
für 5 Ngr baar.

Musikalischer Gesellschafter. Eine Samm-
lung 372 vorzüglicher Anekdoten, Mis-
cellen und Geschichten über die berühm-
testen Tonkünstler alter und neuerer
Zeit, oder über Musik im Allgemeinen,
von J. C. Häuser. Mit Abbildung. 8.
Geh. 1 fl ; für 10 Ngr baar.

Frische ungarische Paprika. Eine Samm-
lung volksthümlicher Charakterzüge und
Anekdoten v. Bolon Mischko. Zweite
Ausf. Mit col. Kupfer. 8. Geh. 25 Ngr ;
für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr baar.

Schnuriges Sertett, oder Lachen erregen-
der Wettstreit nationaler Witzfunken,
Aus- und Einfälle, Anekdoten, Späße,
Bonmots, Poffen und Schnaken. 8.
Geh. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr ; für 5 Ngr baar.

Alle 5 Artikel für nur 1 fl baar.

Von dieser Offerte hoffe auf recht zahlrei-
chen Gebrauch.

Ergebenst

Leipzig, den 1. September 1861.

Ign. Jackowits.

Preisherabsetzung.

[20677.]

Im Verlage der Oriental Translation
Fund erschien:

**Haji Khalfae Lexicon encyclopaedicum
et bibliographicum (arabice)** edidit,
latine vertit et comment. instruxit Gust.
Fluegel. 7 Bände. gr. 4. 1835—59.
Ladenpreis 80 fl .

Die Gesellschaft hat beschlossen, um auch
weniger Bemittelten und kleineren Bibliothek-
ken dieses classische Werk zugänglich zu ma-
chen, den Preis auf einige Zeit auf
nur 28 fl

herabzusetzen.

Eine Anzahl Exemplare liegen zur Aus-
lieferung in Leipzig, und wir gewähren gegen
baar 25% Rabatt.

London, im November 1861.

Williams & Morgate.

Vorzügliche Kunstblätter mit 50%.

[20678.]

Nachstehende Blätter nach Original-
Zeichnungen von Düsseldorfer Künstlern
empfehle ich Ihrer ferneren Verwendung.
Von den so billig gestellten Ladenpreisen
gewähre ich 50% Rabatt bei Baarbezug.

Gebet des Herrn.

Von Clasen.

Prachtvolles Farbendruckblatt in Aquarell-
Manier. Grösse 3 zu 2 $\frac{1}{2}$ Fuss.

Preis 1 fl 10 Sgr ord., 20 Sgr netto.

Sämmtliche Bitten des Vaterunser
(für Katholiken), in reichem Bunt- und
Golddruck ausgeführt, durch sinnige, um
das Kreuz des Heilands gruppirte Randzeich-
nungen zu einem schönen Ganzen verbindend,
zeugt dies Blatt ebenso aufs neue für die
tief religiöse Empfindung des reichbegabten
Künstlers, wie es als passendes Gedenkblatt
und Illustration zum „Gebet des Herrn“
auch den Nichtkenner ansprechen und gerne
gekauft werden wird.

Die Kreuztragung.

Schönes Oel-Farbendruckblatt. Grösse 2 zu
1 $\frac{1}{2}$ Fuss.

Preis 1 fl ord., 15 Sgr netto.

Der Weihnachtsbaum.

Von Oppenheim.

Farbendruckblatt. Grösse 2 $\frac{1}{2}$ zu 2 Fuss.

Preis 15 Sgr ord., 7 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.

Ein sehr ansprechendes Blatt für das
grosse Publicum (Katholiken und Protestan-
ten). Der billige Preis ist dem Verkauf
sehr förderlich, und deshalb haben im vori-
gen Jahre zur Weihnachtszeit einige Hand-
lungen bis zu 50 Exemplare abgesetzt.

Vorstehende Kunstblätter, bisher Eigen-
thum der Düsseldorfer Kunstanstalt,
sind bereits rühmlichst bekannt geworden,
so dass eine weitere Empfehlung überflüs-
sig sein dürfte.

Ed. Reymann in Berlin.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[20679.] Im Verlage von **Gustav Pücher's**
Buchh. in Leobschütz erscheint binnen kurzem:

Alpenbilder

aus

Cyrol

von

Eduard Freiherrn von Badenfeld

(Eduard Silesius).

gr. 8. 8 Bogen. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., 5 Sgr netto;
fest auf 6 + 1 Freieremplar.

Die erste Auflage dieses Werkes wurde
durch ihren gediegenen Inhalt so rasch vergrif-
fen, daß ich zu einer zweiten genöthigt bin.
Durch Recension in den gediegensten Blättern
empfohlen, wird es den Herren Sortimentern
nicht schwer fallen, dasselbe massenhaft zu ver-
breiten; ich bitte, gütigst zu verlangen.